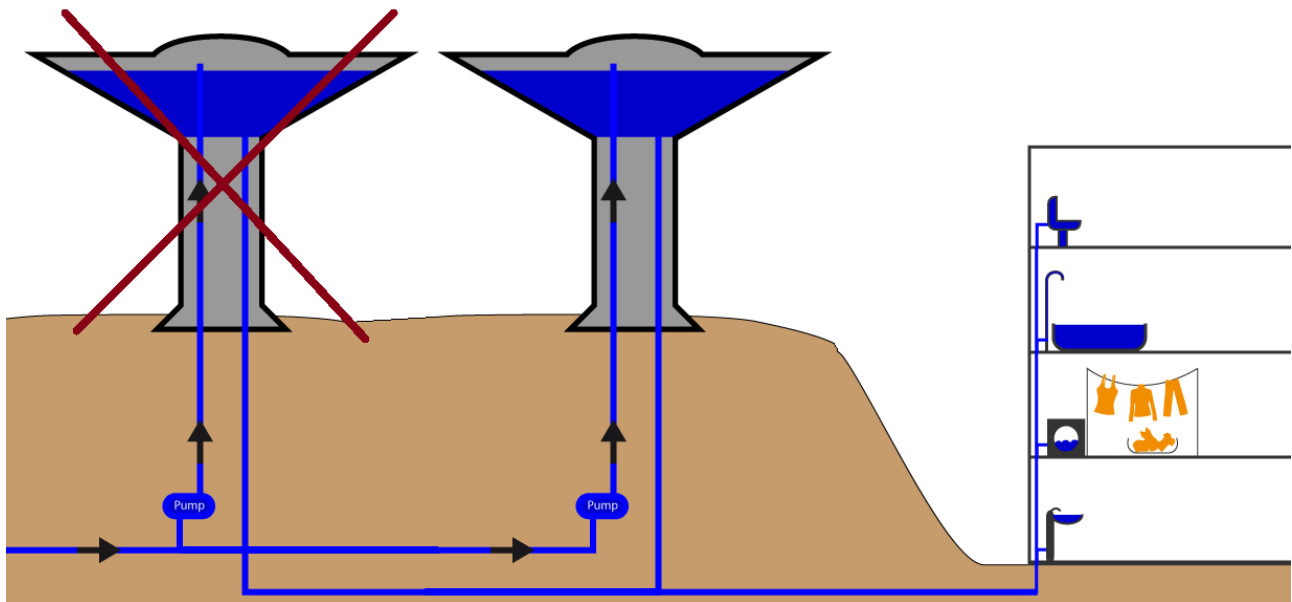


## Kundeninformation zum Neubau des Hochbehälters

Das Wasserwerk Werder kann in der Spitze 450 m<sup>3</sup>/h in das Trinkwassernetz abgeben. Da der Verbrauch in Spitzenzeiten bei bis zu 900 m<sup>3</sup>/h liegt, wird permanent Trinkwasser in den Hochbehälter Friedrichshöhe gefördert und gespeichert, um solche Spitzen abdecken zu können. Dieser hohe Verbrauch findet in den bewässerungsstarken Monaten und innerhalb bestimmter Zeiten statt. Die Speicherkapazität des Hochbehälters betrug bisher 3.000 m<sup>3</sup>. Um Platz für den Neubau zu haben, musste ein Behälter abgerissen werden und aus dem verbliebenen Behälter können nur noch 1.000 m<sup>3</sup> Wasser in den Tages- und Abendspitzen in das öffentliche Wasserversorgungsnetz gespeist werden. Um in Spitzenzeiten dennoch die Wasserversorgung sicherstellen zu können, wurde eine Beschränkung der Verwendung von Trinkwasser für andere Zwecke als der notwendigen Trinkwasserversorgung ausgesprochen.



Sprechzeiten:

Dienstag: 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> und 13.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Uhr  
Donnerstag: 8.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> und 13.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr

Gerichtsstand:

Verwaltungsgericht Potsdam  
UST ID: DE231292616

Bankverbindung:

Deutsche Kreditbank AG  
Konto: 10410181 BLZ: 120 300 00  
IBAN: DE75120300000010410181  
BIC: BYLADEM1001